



SCHLOSS ROSENBURG

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Österreich](#) | [Niederösterreich](#) | [Bezirk Horn](#) | [Rosenburg](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Die im 12. Jahrhundert errichtete und um 1595 zu einem repräsentativen Wohnschloß umgebaute Burg bietet neben den Greifvogelflugvorführungen ein Burgmuseum, einen Burgshop und eine Märchenwelt für die Kinder.

Informationen für Besucher



Geografische Lage (GPS)

WGS84: [48°37'40.8" N, 15°38'04.6" E](#)
Höhe: 342 m ü. NN



Topografische Karte/n

nicht verfügbar



Kontaktdaten

Renaissanceschloss Rosenberg | Rosenberg 1 | AT-3573 Rosenberg
Tel: +43 02982 2911 | Fax: +43 02982 4511 | E-Mail: schloss@rosenburg.at



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

k.A.



Anfahrt mit dem PKW

Kostenlose Parkmöglichkeiten direkt an der Burg.



Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



Wanderung zur Burg

k.A.



Öffnungszeiten

April, Mai & Oktober
Freitag - Sonntag: von 9:30 - 17:00 Uhr

Juni - September
Täglich: von 9:30 - 17:00 Uhr
Dienstag: geschlossen
Bitte prüfen Sie hier die aktuellen [Öffnungszeiten](#).



Eintrittspreise

Erwachsene: 15,00 EUR
Ermäßigt: 12,00 EUR
Bitte prüfen Sie hier die aktuellen [Eintrittspreise](#).



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen

ohne Beschränkung

**Gastronomie auf der Burg**

Schlossschenke
 Link zur Webseite der [Gastronomie](#)

**Öffentlicher Rastplatz**

keiner

**Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg**

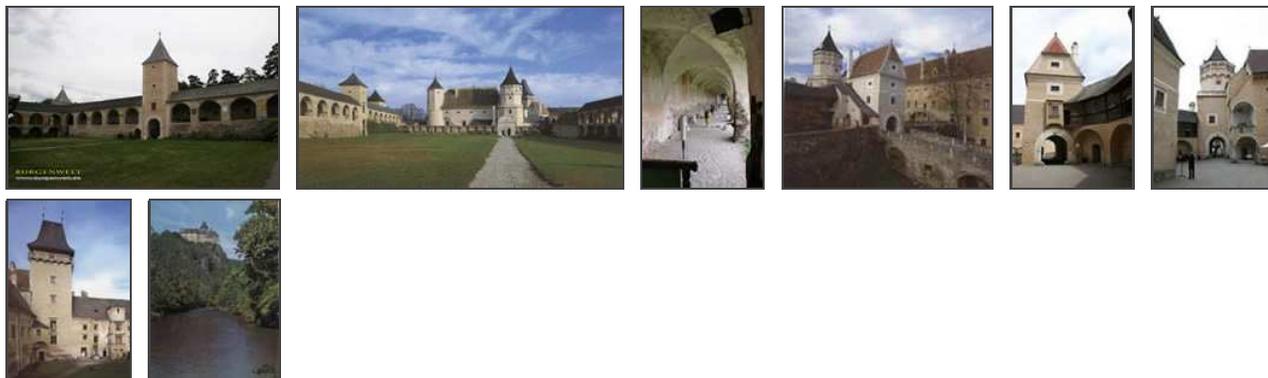
keine

**Zusatzinformation für Familien mit Kindern**

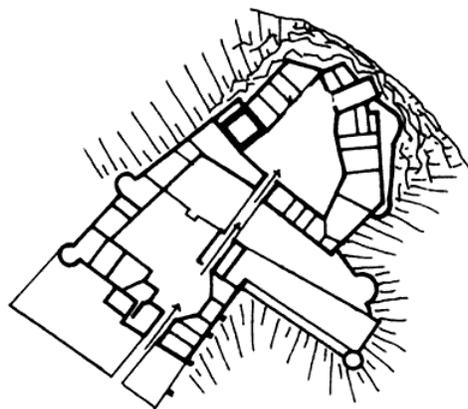
k.A.

**Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer**

Für Rollstuhlfahrer erreichbar.

Bilder

Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss

Quelle: Krahe, F.-W. - Burgen des deutschen Mittelalters | Augsburg, 1996
 (durch Autor leicht aktualisiert)

Historie

Mitte 12. Jh.	Bau der ersten Burg.
1175	Erste Erwähnung eines Goczwil de Rosenberc.
14. Jh.	Ausbau der Burg durch die Herren von Stalleck. In diese Zeit fällt auch der Bau des Bergfrieds.
1478 - 1487	Weiterer Ausbau der Burg durch Freiherr Kaspar von Rogendorf.
1487 - 1604	Die Burg wechselt in den Besitz der Herren von Grabner.
1593 - 1597	Für die enorme Summe von 50.000 Gulden wird die Burg durch Sebastian Grabner zum repräsentativen Renaissanceschloss umgestaltet.
1681	Die Grafen Hoyos-Sprinzenstein gelangen in den Besitz der Burg, welche ihnen noch heute gehört.
1751 & 1809	Grossbrände auf der Burg.
ab 1859	Graf Karl Hoyos beginnt mit dem Wiederaufbau der ruinösen Burgteile.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

Literatur

Clam Martinic, Georg - Österreichisches Burgenlexikon | Linz, 1992
Krahe, F.-W. - Burgen des deutschen Mittelalters | Augsburg, 1996
Reichhalter, G. & Kührtreiber, K. & T. - Burgen Waldviertel Wachau | St. Pölten, 2001

Webseiten mit weiterführenden Informationen

www.rosenburg.at
Offizielle Webseite des Schloss Rosenberg.

Änderungshistorie dieser Webseite

[31.06.2018] - Umstellung auf das neue Burgenwelt-Layout.
[vor 2007] - Neuerstellung.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

Download diese Seite als [PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 31.06.2018 [CR]

IMPRESSUM

© 2018

  Gefällt mir 150

  Folgen 274 Follower